

Hermes Fulfilment

Neues Außenlager in Freystadt

Mittwoch, 29.09.2021

Hermes Fulfilment erweitert zum 1. Oktober 2021 die Kapazitäten im Logistikzentrum Ansbach mit einem neuen Außenlager in Freystadt. Die 20.200 qm große Logistikimmobilie, im Süden der Metropolregion Nürnberg im Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz gelegen, verfügt über 18.900 qm Hallenfläche sowie rund 1.300 qm Büro- und Sozialflächen. Notwendig wurde die Anmietung zusätzlicher Flächen durch das rapide Mengenwachstum im Stammlager Ansbach.

„Seit wir 2020 das Logistikzentrum Ansbach in Betrieb genommen haben, sind die Volumina vor allem durch den Boom im Onlinehandel kontinuierlich gestiegen“, sagt Volker Weidemann, Geschäftsführer der Hermes Fulfilment Ansbach GmbH. Spezialisiert ist der Standort auf die logistische Abwicklung des großvolumigen Sortiments mit einem Gewicht von mehr als 31,5 Kilogramm. Dazu zählen vor allem Möbel, Elektrogroßgeräte wie Waschmaschinen und Kühlschränke, aber auch Polstermöbel und sonstige sperrige Güter. Betreiber des insgesamt 76.000 Quadratmeter großen Logistikzentrums in Ansbach sind Hermes Fulfilment und Hermes Einrichtungs Service (HES). Volker Weidemann: „Auf unserer bestehenden Fläche haben wir zwar die ursprüngliche Kapazität durch Optimierungen um weitere 10.000 auf nun 50.000 Kubikmeter steigern können. Doch durch die anhaltend starke Mengenentwicklung bei unseren Kunden haben wir jetzt das Limit erreicht. Wir benötigten Zusatzflächen, die wir in Freystadt gefunden haben.“

Das neue Lager erfüllt mit seinen baulichen Voraussetzungen alle Anforderungen zur Lagerung des großvolumigen Produktspektrums von Hermes Fulfilment. Hinzu kommt die gute und räumlich nahe Anbindung an das Logistikzentrum in Ansbach, von dem Freystadt nur 78 Kilometer entfernt ist. Volker Weidemann: „Der Standort verschafft uns eine zusätzliche Lagerkapazität von ca. 25.000 Kubikmetern und hat den Vorteil, dass wir dort den gleichen Service zu den Endkunden von Otto sicherstellen können. Besonders in den Peak-Zeiten des Onlinehandels wie beispielsweise am Black Friday lassen sich durch den neuen Standort aufkommende Mengenschwankungen gut kompensieren.“ Rund 3.000 Kundenaufträge sollen dort künftig pro Tag abgewickelt werden.

Die logistischen Prozesse in Freystadt werden analog dem Stammlager in Ansbach durchgeführt. Sie umfassen Wareneingang, eine spezielle Warenprüfung nach Qualitätskriterien, Lagerung sowie die Kommissionierung von Kundenaufträgen inklusive der entsprechenden Verladung. Die versandfertigen Waren werden anschließend ins HES Hub nach Ansbach transportiert, dort in das bestehende Netzwerk eingeschleust und an Endkunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden ausgeliefert.

„Wir nutzen spezielle Tools, mit denen wir den Zulauf der Ware auf unsere beiden Läger unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien wie Artikel, Reichweite oder Absatzprognose transparent steuern“, erläutert Volker Weidemann. Im Warenausgang wird der tägliche Arbeitsablauf über das Ansbacher Stammlager gesteuert. Volker Weidemann: „Das dafür erforderliche Arbeitsaufkommen resultiert aus den eingehenden Kundenbestellungen und wird gezielt durch den Leitstand des Stammlagers auf die Läger verteilt. So erfüllen wir jederzeit die vereinbarten Servicelevel.“

Mit Inbetriebnahme des Außenlagers Freystadt, das für zunächst fünf Jahre angemietet wurde, schafft Hermes Fulfilment rund 30 neue Arbeitsplätze. Dabei muss es aber nicht bleiben. Volker Weidemann: „Auf Basis des Wachstums in der Großstücklogistik werden auch künftig weitere Flächen notwendig sein. Wir sind daher generell weiterhin auf der Suche nach qualifiziertem Logistikpersonal – sowohl aus dem gewerblichen als auch aus dem kaufmännischen Bereich.“

Neues Außenlager in Freystadt